

GEMEINDE INFO

AMTLICHES
MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN

Lamprechtshausen
STILLE-NACHT-GEMEINDE

5112 Lamprechtshausen
Hauptstraße 4
Tel. 06274/6202; Fax-DW: 22
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
www.lamprechtshausen.at



Ausgabe Nr. 06/2013 (Juni)

Biotopkartierung Gemeinde	Seite 2 und 3
Begünstigte Baugründe für Einheimische zu verkaufen Gemeinde	Seite 4
KIBI-Abschlussveranstaltung Gemeinde	Seite 7
Ferienprogramm 2013 Gemeinde	Seite 8 und 9

Beilage: SHL - Fragebogen - Mobilitätsangebot

BIOTOPVERBUNDKONZEPT GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN

So manchen wird diese Überschrift vielleicht schon ohnehin bekannt vorkommen, manche werden sich fragen: „Was ist denn das schon wieder?“

Mit dieser einstimmig beschlossenen Aktion wollen wir mit einem Expertenteam unsere Flora und Fauna – also unsere Pflanzen- und Tierwelt besser kennenlernen, vielleicht sogar „**neu entdecken!**“ Kaum zu glauben, dass z.B. der Uhu, der Zaunkönig, der Steinadler oder das Tausendguldenkraut, der Sonnentau oder die Rosmarinheide bei uns daheim sind, ohne dass das von den Menschen erkannt wird! Was man kennt, schützt man! Monatlich werden Beiträge über einzelne Gewächse und Tiere (**siehe Seite 5 und 6 - Beitrag „Zauneidechse“**) von Dr. Maletzky oder Mag. Arming genau vorgestellt! Ebenso finden Sie eine **Liste zur Tier- und Pflanzenbeobachtung bei!** Eine große Bitte unseres Umweltaus-

schussobmannes ÖR Hans Kreuzeder und mir - besonders an die Schulkinder, Jäger, bäuerlichen Grundbesitzer und allgemein an alle natur- und umweltbewussten Menschen: **Bitte füllt uns diese Liste mit „Neuigkeiten“** aus verschiedenen Beobachtungen! Wir sind schon gespannt darauf, welche Überraschungen es geben wird!

Schulkinder und Studentinnen und Studenten nehmen mit diesen ausgefüllten Listen an einer Verlosung teil:

- 1.Preis : Naturbuch im Wert von EUR 50,-
 - 2.Preis : Naturbuch im Wert von EUR 30,-
 - 3.Preis : Naturbuch im Wert von EUR 20,-
- Schickt uns bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen per E-Mail an gemeinde@lamprechtshausen.at oder per Fax an 06274/6202/22

Es lohnt sich – wie Ihr seht!

BIOTOPKARTIERUNG LAMPRECHTSHAUSEN 2013

Im ganzen Land Salzburg findet auf der gesetzlichen Vorgabe die Revision der Biotopkartierung 2013 – so auch in unserer Gemeinde – statt! Unserem Ortsbauernobmann Josef Barth, Vierthalgut, und mir ist es wichtig, dass nachfolgende Informationen veröffentlicht werden, um Transparenz zu diesem Thema zu haben - wie bei einer kürzlichen Besprechung mit Vertretern der Kartierer und der Naturschutzabteilung hingewiesen wurde. Die Vorgangsweise wurde zwischen der BBK Salzburg und der Naturschutzabteilung vorher abgestimmt.

Was ist eine Biotopkartierung?

Die Biotopkartierung ist eine Erfassung besonders wertvoller natürlicher und naturnaher Lebensräume in der Kultur- und Naturlandschaft, wie zum Beispiel von Mooren, Feuchtwiesen, Tümpeln oder landschaftsprägenden Bäumen. Nicht als Biotope aufgenommen werden dagegen Siedlungs- und Verkehrsflächen, intensive landwirtschaftliche Nutzflächen, Ertragswälder und Monokulturen, Hausgärten oder Sportanlagen.

Wozu wird die Biotopkartierung benötigt?

Früher verstand sich der Naturschutz vor allem als Landschafts- und Artenschutz. Fangverbote, Bejagungs- und Pflückverbote sollten die bedrohten Tier- und Pflanzenarten schützen. Besonders spezialisierte Lebewesen können jedoch nur durch die Erhaltung ihrer Lebensräume (=Biotope) vor dem Aussterben bewahrt werden. Diese Erkenntnis wurde 1992 in der Gesetzgebung zum Naturschutz berücksichtigt. Seitdem wir Menschen mit zerstörerischer Kraft in die Natur eingreifen, wachsen die „Roten Listen“ gefährdeter Tiere und Pflanzen sprunghaft an. Die Biotopkartierung ist eine wesentliche Grundlage, um dem schleichenden Artensterben Einhalt zu gebieten.

Nur was man kennt, kann man auch wirksam schützen!

Vier Prozent der Pflanzengesell-

schaften des Landes Salzburg sind bereits ausgestorben und 44 Prozent in unterschiedlichem Ausmaß bedroht. 42,5 Prozent der heimischen Farn- und Blütenpflanzen stehen auf der aktuellen Roten Liste. Sämtliche heimischen Amphibienarten gelten als gefährdet. Sechs Prozent der für Salzburg nachgewiesenen Großschmetterlingsarten sind ausgerottet oder verschollen, 33 Prozent der Schmetterlingsarten droht das Schicksal, für immer aus unserer Landschaft zu verschwinden.

Welche Ziele verfolgt die Biotopkartierung?

- **Bestandsaufnahme der Lebensräume**

Alle ökologisch wertvollen Lebensräume und die für die landschaftliche Vielfalt und Schönheit unserer Heimat wesentlichen Strukturen (z.B. Hecken, Gehölze, Gewässer) werden durch eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme erfasst.

- **Vollzug der gesetzlichen Bestimmungen**

Die Kenntnis der gefährdeten Lebensräume ist Voraussetzung für die erfolgreiche und effiziente Umsetzung der Biotop-Schutzbestimmungen des Salzburger Naturschutzgesetzes.

- **Vertragsnaturschutz**

Die Biotopkartierung liefert wesentliche Grundlagen für den Vertragsnaturschutz, die partnerschaftliche Zusammenarbeit

zwischen GrundeigentümerInnen und Naturschutzbehörde

- **Erkennen von Defiziten**

Durch die menschlichen Aktivitäten wurden viele ökologische wertvolle Biotope in weiten Teilen unserer Landschaft vernichtet. Die Biotopkartierung zeigt auf, wo Defiziträume und Verinselungen von Lebensräumen bestehen.

- **Renaturierung und Restrukturierung**

Die Biotopkartierung liefert Grundlagen für die Renaturierung (z.B. von verbauten Bächen) und die Restrukturierung ausgeräumter Landschaften (z.B. durch Heckenpflanzung).

- **Planungsgrundlage**

Bei Projekten, wie z.B. Straßebauten, kann schon im Planungsstadium auf wertvolle Biotope Rücksicht genommen werden.

- **Artenhilfsprogramme**

Eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme ist die Grundlage, um konkrete Hilfsprogramme zur Erhaltung besonders bedrohter Tier- und Pflanzenarten zu entwickeln.

- **Feststellen von Entwicklungstendenzen**

Durch wiederholte Erhebungen lassen sich Entwicklungen beobachten, die sowohl auf lokalen als auch auf überregionalen Einflüssen beruhen (z.B. Klimaerwärmung).

Welche Biotoptypen gibt es?

- Ein großer Teil der Biotoptypen zählt zu Lebensräumen, die an Wasser gebunden sind: Stehende und fließende Gewässer und ihre charakteristische Begleitvegetation, Auen und Sümpfe, Hoch-, Nieder- und Übergangsmoore, Quellfluren.
- Biotoptypen der Kulturlandschaft: Extensiv bewirtschaftete Flächen wie Mager- und Trockenstandorte, Glatthaferwiesen, Feuchtwiesen, Brachflächen, Wildkrautgesellschaften und aufgelassene Abbauflächen mit einer natürlichen Entwicklung der Wiederbesiedelung.
- Naturwälder oder naturnahe Wälder und Gebüsche aller Höhenstufen sowie andere Gehölze, zu welchen beispielsweise auch Hecken, Feldgehölze, landschaftsprägende Einzelbäume oder Alleen zählen.
- Alpine Rasen- und Polstergesellschaften, Wildheumäher, Zwergstrauchheiden, Steinschutt- und Geröllgesellschaften, die teilweise

auch unterhalb der Waldgrenze zu finden sind, Schneebodengesellschaften und der Bereich der Gletscher und ihres Vorfeldes.

- Besondere glaziologische, geomorphologische und geologische Formbildungen wie z.B. Gletscherschliffe und -töpfe, Karstbildungen, Schutthalden, Felswände, Mauern, Höhlen oder Fossilienvorkommen.

Die MitarbeiterInnen der Biotopkartierung Salzburg und der Naturschutzabteilung geben Ihnen gerne Auskunft und sind für Ihre Unterstützung dankbar, vor allem für Hinweise zur Lage wertvoller Biotope.

Die Biotopkartierung wird in Lamprechtshausen von Frau Maga Claudia Arming durchgeführt.



**Biodiversität ist Lebensqualität!
Die Biotopkartierung ist wichtige Grundlage für die Erhaltung einer großen Vielfalt an Lebensräumen sowie Tier- und Pflanzenarten!**

VERLEIHUNG DES EHRENBECHERS DER GEMEINDE



Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister, OBI Josef Barth, OFK Gerhard Schleler, Vzbgm. Gottfried Schlager und Bezirksfeuerwehrkommandant Hermann Kobler

Für seine besonderen Verdienste während seiner 25jährigen Tätigkeit als Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter und als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Arnsdorf wurde nach einem einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung vom Bürgermeister und Vizebürgermeister Herrn OBI Josef Barth der Ehrenbecher der Gemeinde Lamprechtshausen überreicht.

GRATULATIONEN



80. Geburtstag von Katharina Scharl, Marienweg 3



90. Geburtstag von Johann Armstorfer, Michael Haydn-Weg 12



Goldene Hochzeit von Stefanie und Franz Maislinger, Nußdorferstraße 1, Lechnergut



85. Geburtstag von Christine Niedermüller, Dir. Lindner-Weg 8

Weiters gratulieren wir noch **zum 80. Geburtstag** - Frau Elfriede Staudinger, Hauptstraße 9, **zum 85. Geburtstag** - Herrn Georg Grömer, Hauptstraße 36, **zur Goldenen Hochzeit** - Frau und Herrn Ilse und Kurt Schernhammer, Schwerting 32, und ebenso Frau und Herrn Stefanie und Nikolaus Fersterer, Hauptstraße 23.

SPORTLICHE ERFOLGE DER SEKTIONEN DES USV LAMPRECHTSHAUSEN

Sektion Fußball: Nach einem Unentschieden gegen Taxham ist es Gewissheit geworden – unsere Kampfmannschaft wird in die 1. Klasse Nord aufsteigen. Herzliche Gratulation dazu an alle Funktionäre und aktiven Fußballer.

Sektion Volleyball: Herzliche Gratulation auch der Sektion Volleyball. Neben dem Landesmeistertitel in der 1. Landesliga Mixed wurden auch von den anderen Mannschaften hervorragende Platzierungen erreicht (siehe dazu Bericht auf Seite 12 und 13).

Lamprechtshausen freut sich mit den Fußballern und Volleyballern - für die nächste Saison wünsche ich als Bürgermeister schon jetzt allen viel Erfolg!

Bis zur nächsten Gemeinde-Info verbleibe ich mit freundlichen Grüßen
Ihr (Euer) Bürgermeister

Ing. Johann Griesner



Ab sofort ist im Gemeindeamt die neue Broschüre „Abfalltrennung im Flachgau“ erhältlich. Die Broschüre ist in den vier Sprachen Deutsch, Englisch, Serbokroatisch und Türkisch erhältlich.

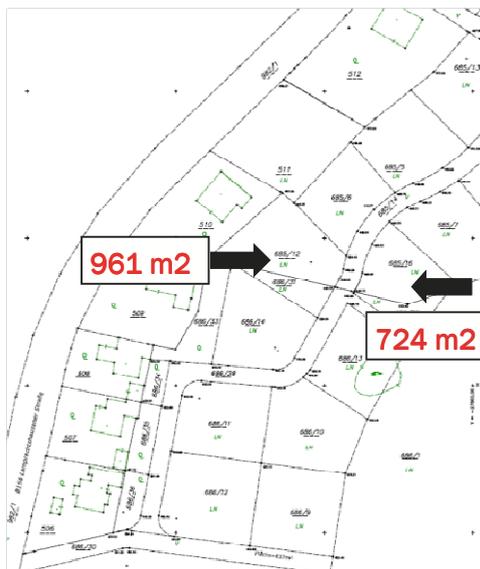
BEGÜNSTIGTE BAUGRÜNDE FÜR EINHEIMISCHE ZU VERKAUFEN

Die Gemeindevertretung von Lamprechtshausen hat in ihrer Sitzung vom 23.08.2010 einstimmig den Beschluss gefasst, bei neuen Baulandwidmungen von zumindest drei Bauparzellen, für ein Drittel des Widmungsausmaßes das Vergaberecht zugunsten von Gemeindebürgern einzufordern.

Vor kurzem konnte mit mehreren Grundbesitzern hierzu eine vertragliche Einigung gefunden werden und können im Rahmen dieser Gemeindeformation untenstehende Grundstücke für Gemeindebürger, die entsprechende Voraussetzungen (mind. 10 Jahre Hauptwohnsitz innerhalb der Gemeinde, Auflagen bezüglich Fertigstellung des Baues etc.) erfüllen müssen, zum Verkauf durch die Grundbesitzer angeboten werden. Nähere Auskünfte zu den Grundstücken bzw. den Vergaberichtlinien erteilen Bgm. Ing. Griesner (DW 14), AL Weiß (DW 13) oder BAL Wagner (DW 21).

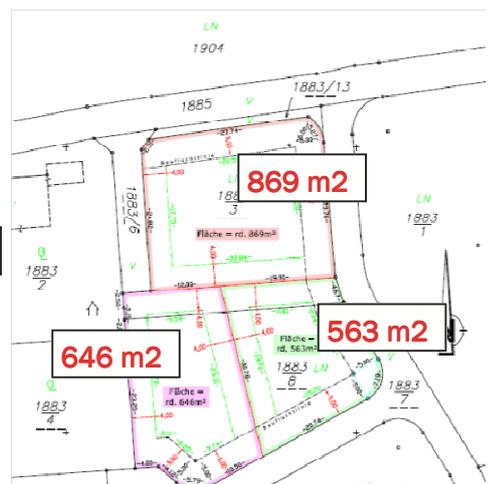
1. Ehringerweg

Im „Ehringerweg“ (parallel zur B156, östlich der Objekte Hauptstraße 46 bis 58) wurden kürzlich Baugrundstücke in zweiter und dritter Reihe aufgeschlossen – siehe unten. Zum begünstigten Verkauf stehen die markierten Grundstücke im Ausmaß von 1 x 961 m² und 1 x 724 m².



2. Oberarnsdorf

In Oberarnsdorf werden derzeit ebenfalls neue Baugründe aufgeschlossen. Zum begünstigten Verkauf stehen zwei Grundstücke zwischen Arnsdorf und Oberarnsdorf (östlich ehem. „Kraiger-Haus“) im Ausmaß von derzeit je ca. 1.000 m², welche bei Bedarf auch auf drei kleinere Grundstücke wie unten skizziert (z.B. 869 m², 646 m² und 563 m²) aufgeteilt werden können.



Nach Redaktionsschluss.....

Die Gemeinde Lamprechtshausen hat in Zusammenarbeit mit der Gemeindeentwicklung Salzburg unter 30 teilnehmenden Institutionen den **2. Platz beim Wettbewerb „Ich, Du, Wir - Gemeinde schafft Gemeinschaft“**- EuRegio übergreifend - **gewonnen!** Gratulation an alle, die gerade im Rahmen von „Altern in guter Gesellschaft“ und „Barrierefreie Gemeinde“ - wie immer - mitgeholfen haben! Ein genauerer Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der Gemeinde-Info.

Biotopverbund Konzept

Gemeinde Lamprechtshausen

Bitte beachten Sie die folgenden Textbeiträge und wir bitten Sie, Beobachtungen in der Liste zu vermerken und bei uns abzugeben!

Wir hoffen, dass diese Aktivität zu einem „neuen Entdecken“ unserer Flora und Fauna beiträgt – unsere Natur hat so viel Interessantes zu erkunden, sie bietet uns mehr als wir glauben! Bitte helfen Sie mit!

Art des Monats Mai:

Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

Merkmale

Die Zauneidechse wird 20-28 cm lang, wobei der Schwanz mehr als die Hälfte der Gesamtlänge ausmacht. Sie hat einen gedrungener Körper und einen kräftigen Kopf. Der Rücken ist braun bis graubraun gefärbt und weist drei helle, teilweise unterbrochene Längsstreifen und dazwischen schwarze Fleckenreihen auf. Der Bauch der Weibchen ist gelblich-weiß gefärbt, während die Männchen einen grünen Bauch mit schwarzen Punkten und zur Paarungszeit intensiv grün gefärbte Kehlen und Flanken zeigen.

Fortpflanzung

Die ersten Zauneidechsen werden bei uns Anfang bis Mitte April aktiv. Kurz darauf beginnt die Paarungszeit. Dabei kommt es nur selten zu längerdauernden Paarbildungen. Zauneidechsenweibchen legen zumeist Ende Mai bis Ende Juni bzw. Ende Juni bis Ende Juli zwei Gelege mit je 9-14 Eiern. Die Eier werden an sonnenexponierten, genügend feuchten Plätzen unter Steinen oder in selbstgegrabenen Röhren in bis zu 12 cm Tiefe abgelegt. Nach etwa 3 Monaten (witterungsbedingte Unterschiede) schlüpfen die 50-60 mm langen Jungtiere, die, sofern sie die Jugendzeit überleben mit ein- einhalb bis zwei Jahren wieder selber geschlechtsreif werden.

Lebensraum

Schon der deutsche Name Zauneidechse zeigt, dass diese Art in unseren

Breiten im besonderen Ausmaß Grenzlinien als Lebensraum benötigt. Im Bundesland Salzburg Salzburg sind diese Lebensräumen offene bis halb-offene Bereiche im Wald bzw. Wald-ränder, extensiv genutztes Grünland mit sandigen oder erdigen Flächen sowie verwachsenen dichten Stellen, Ruderallebensräume wie Kiesgruben, Bahndämme, Steinbrüche, aber auch Wildgärten. Dabei kommt sie schwerpunktmäßig im Flach- und Hügelland, aber im Pongau und Pinzgau bei günstiger Exposition auch bis zu einer Seehöhe von 1.800 m vor. Gut besonnte erdige oder sandige unbewachsene Bereiche sind von enormer Wichtigkeit für die Eiablage.

Gefährdung

Galt die Zauneidechse noch vor 30-40 Jahren als häufig und weit verbreitet, so sind heute die Vorkommen am Schwinden und große Populationen mit 100 Tieren und mehr eine absolute Seltenheit geworden. Dies ist in erster Linie auf den Verlust von Lebensräumen und Nahrungsangebot (Kleintiere wie Insekten oder Spinnen) zurückzuführen. Durch die Intensivierung der Landwirtschaft kam es in den vergangenen Jahren zu einem weitgehenden Verlust von extensiv oder nicht genutzten Flächen wie Wiesen- und Ackerrainen, Magerböschungen oder naturnahen stufigen Waldrändern. Weiters sind der Verlust von Flächen mit steinigem, humusarmen Untergrund (Ruderalflächen) im Siedlungsgebiet und die Strukturverarmung der Kulturlandschaft durch Beseitigung



von Tot- und Altholz Ursachen für den Rückgang. Aufgrund der Fragmentierung der Lebensräume etwa durch Verkehrsinfrastruktur, oder Ausdehnung von Siedlungs- und Gewerbegebieten ist ein Austausch zwischen isolierten einzelnen Beständen oft nicht mehr möglich. Auch Hauskatzen tragen dazu bei, dass die Zauneidechse derzeit als „stark gefährdet“ laut Roter Liste Salzburgs gilt.

Ähnliche Arten

Die Zauneidechse kann in Salzburg nur mit der Berg- oder Mooreidechse (*Zootoca vivipara*) verwechselt werden. Letztere kommt in feuchteren und kühleren Lebensräumen, etwa in und um Moore und im Gebirge vor. Sie ist kleiner und zierlicher, hat einen längeren Schwanz und unscheinbar braungrau gefärbt.

Übrigens: Eidechsen und auch Blind-schleichen können bei Gefahr einen Teil ihres Schwanzes abwerfen (Autotomie). Dieser zuckt noch einige Minuten, um den Feind abzulenken und der Eidechse die Flucht zu ermöglichen. Autotomie ist ihnen aufgrund mehrerer Sollbruchstellen der Schwanzwirbel möglich, der Schwanz wächst zwar wieder nach, bleibt aber in der Regel kürzer und abgestumpft.

Internet:

www.herpag-hdn.amphibien.at

Wir freuen uns über jede Nachricht von gefundenen Zauneidechsen und ganz besonders über Fotos!

Tier- und Pflanzenbeobachtungen in Lamprechtshausen - Was habe ich gesehen?

Was habe ich gesehen?

(Neben der angekreuzten Art eine möglichst genaue Anzahl der gesehenen Exemplare aufschreiben)

Art	Anzahl	Datum	Bemerkung
<input type="checkbox"/> Erdkröte			
<input type="checkbox"/> Mehlschwalbe			
<input type="checkbox"/> Rauchschwalbe			
<input type="checkbox"/> Mauersegler			
<input type="checkbox"/> Zauneidechse			
<input type="checkbox"/> Schwalbenschwanz			
<input type="checkbox"/> Igel			
<input type="checkbox"/> Eichhörnchen			
<input type="checkbox"/> Japanischer Knöterich			



Bitte abtrennen!

Wo habe ich diese Art gesehen (Ort, Adresse, Beschreibung, ev. Lageskizze)

Welche Landschaftsstruktur hat diese Art während meiner Beobachtung genutzt?

<input type="checkbox"/> Wald	<input type="checkbox"/> Wirtschaftswiese	<input type="checkbox"/> Teich	<input type="checkbox"/> Stall
<input type="checkbox"/> Waldrand	<input type="checkbox"/> Naturschutzwiese	<input type="checkbox"/> Bach	<input type="checkbox"/> Dach
<input type="checkbox"/> Hecke	<input type="checkbox"/> Acker	<input type="checkbox"/> Brachefläche	<input type="checkbox"/> Straße (Straßenrand)
<input type="checkbox"/> Feldgehölz	<input type="checkbox"/> Acker mit Blumen	<input type="checkbox"/> Garten	<input type="checkbox"/> sonstiges:
<input type="checkbox"/> Einzelbaum	<input type="checkbox"/> Pfütze	<input type="checkbox"/> Zaun	

Die ausgefüllten Blätter bitte am Gemeindeamt abgeben. Dort liegen noch weitere Erhebungsblätter und auch Informationen zum Projekt auf und können gerne mitgenommen und weiterverteilt werden. Die Beobachtungen können aber auch gerne an die Email-Adresse: office@ennacon.at geschickt werden. Bitte für mögliche Rückfragen Namen und Adresse, oder Email-Adresse am Blatt vermerken. **Danke für Ihr Mitmachen!**



KIBI-ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Drei Jahre lang haben sich die Kinder, Eltern und Pädagoginnen des Kindergartens intensiv mit vielen Bereichen der Gesundheitsförderung auseinandergesetzt. In verschiedenen Angeboten, Workshops und Fortbildungen konnten alle Beteiligten viel neues Wissen und Information zu den Themen Ernährung, Bewe-

gung, materielle Umwelt und Sicherheit und Lebenskompetenz erwerben, wie zuletzt beim „Streit- und Konfliktlösungsstraining“.

Den Abschluss stellte jetzt eine große Schlussveranstaltung dar, an der 120 Kinder und 80 Eltern teilnahmen. Während die Eltern sich eine bunte und ausführliche Fotodoku-

mentation über das gesamte Projekt anschauten und sich dann am selbstgemachten gesunden Buffet stärken konnten, durften die Kinder dem Kasperl beim Kasperltheater helfen, viele knifflige Fragen zum Thema „Gesundheit“ zu beantworten. Als Belohnung gab es für alle eine „ICH BIN KIBI-FIT“ Urkunde. Es war für alle Beteiligten ein rundum schöner Abschluss eines tollen Projektes. Die offizielle Zertifikatsverleihung findet am 21. Juni in der Universität Salzburg statt.

Ich bedanke mich beim gesamten Kindergartenteam, allen voran Frau Elisabeth Weiß, für die produktive Zusammenarbeit, die maßgeblich für das Gelingen dieses Projektes verantwortlich war!

*Sandra Paradeiser
Gesundheitsbeauftragte
im Kindergarten*

DER BUCHSBAUMZÜNSLER (GLYPHODES PERSPECTALIS) IST NUN AUCH IN UNSEREN GÄRTEN ZU FINDEN

Ursprünglich in Ostasien beheimatet, findet man den Buchsbaumzünsler nun auch in den heimischen Gärten. Durch die Fraßtätigkeit der Raupen entstehen in kurzer Zeit große Schäden an Buchspflanzen.

Erstmals wurde dieser Schmetterling 2012 in Salzburg registriert und verbreitet sich seither weiter. In Österreich kommt das Insekt mittlerweile in fast allen Bundesländern vor.

Keine natürlichen Feinde

Nur äußerst selten versuchen heimische Vögel die gefräßigen Raupen aus den Büschen zu picken.

Mechanische Bekämpfung

- Absammeln der Larven

- Rückschnitt der Pflanze nach Auftreten des Falters

Chemische Bekämpfung

Mit im Handel erhältlichen zugelassenen Insektiziden

Entsorgung

Vernichtungsmöglichkeiten bieten die industrielle Kompostierung oder die Entsorgung in Heizwerken. Kleinere Mengen können in Abfallsäcken verschlossen und diese anschließend der Sonnenstrahlung ausgesetzt werden. Der Inhalt ist nach dieser Behandlung unbedenklich und kann zB kompostiert werden.

Vorsicht: Befallenes Material bringt auch am Komposthaufen noch weitere Insekten hervor.



Bild: © RFN 2013 – befallener Neutrieb und Raupe




FERIENPROGRAMM LAMPRECHTSHAUSEN 2013

Die Gemeinde wünscht allen Kindern und Jugendlichen schöne Sommerferien und viel Spaß und Freude beim Lamprechtshausener Ferienprogramm 2013.

Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet! Eltern haften für ihre Kinder!

Organisation: Jugend, Schul, Kindertages- und Sportausschuss.

Nur für Kinder, Jugendliche und Schüler aus Lamprechtshausen.

BEACHVOLLEYBALL



Fr. 16. August 2013, 10:00 bis 15:00
Treffpunkt: Beachvolleyballplatz
Anmeldung: Gemeindeamt Lamprechtshausen,
 Martina Höpfinger, Tel.: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at

Alle Volleyballer und die, die es werden wollen, aufgepasst! Der Volleyballverein Lamprechtshausen veranstaltet einen Schnupperkurs. Ihr werdet staunen, wie toll Stimmung und Leben in diesem Verein steckt. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Turnhalle der Hauptschule.

Alter: ab 10 Jahren. Die Veranstaltung ist kostenlos. Ihr seid zum Mittagessen eingeladen. Anmeldeschluss ist Fr. der 09. August 2013

KUTSCHENFAHRT L'HAUSEN



Di. 6. August 2013, 08:30 bis ca. 12:30 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt
Anmeldung: Gemeindeamt Lamprechtshausen,
 Martina Höpfinger, Tel.: 06274/6202-11,
 gemeinde@lamprechtshausen.at

Mit Kutschen von Lamprechtshausen nach...?!

Lasst euch überraschen, wo es heuer mit der Kutsche hingeht. Wir wollen nur soviel sagen: „Es wird euch sehr gefallen!“ Es ist nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich, deshalb schnell anmelden! **Nur bei Schönwetter!**

Kosten: € 3,- inkl. Jause und Getränk. Anmeldeschluss ist Do. der 1. August 2013

SCHÜLERFREIFAHRT



Abzuholen bei: Gemeindeamt Lamprechtshausen,
 Martina Höpfinger, Tel.: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at

Auch heuer stellt die Gemeinde wieder 6 Freifahrtsscheine von der Salzburger Lokalbahn für Schüler von 6 bis 14 Jahren in den Ferien bis Salzburg zur Verfügung.

TENNISKURSE



Mo. 22. bis Fr. 26. Juli 2013
 Gruppeneinteilung: Mo. 22. Juli 2013, 8:00 Uhr
 Leistung: täglich eine Unterrichtseinheit
 (5UE nur Vormittag) Kosten: für Nichtmitglieder € 35,-,
 Clubmitglieder € 25,-

Alter: 8 bis 18 Jahre, Mitzubringen: Tennisschuhe/Turnschuhe und Tennisschläger (Schläger kann beim Club geliehen werden). Anmeldung: Am Tennisplatz in die Liste eintragen oder bei Otto Pritz Versicherungsbüro Wiener Städtische, Hauptstr. 1b., (Tel.: 0664/12421 85) Trainer: Schmidt Fred staatlich gepr. Tennislehrer von der Tennisschule Oberndorf Tel.: 0664/143 39 69.

ABENTEUERWOCHE INNERFÜRT



**Mo. 5. bis Sa. 10. August 2013,
 6:30 bis 18:30 Uhr**

Wir möchten mit euch eine Woche voller Spaß, Spiel und Spannung erleben. Alter: 6-12 Jahre, Kosten: € 90,- pro Kind, für jedes weitere Geschwisterkind € 80,- inkl. Verpflegung, Bastelmaterial und allen Events.

BESUCH EINER POLIZEIHUNDESTAFFEL



**Mo. 29. Juli 2013, Ersatztermin: Di. 30. Juli 2013
 9:30 bis ca. 11:30 Uhr**
Treffpunkt: Sportplatz
Anmeldung:
 Gemeindeamt Lamprechtshausen,
 Martina Höpfinger Tel.: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at

Um Kindern den richtigen Umgang mit Hunden näher zu bringen, besucht uns eine Hundestaffel der Polizei. Es wird vieles vorgeführt und den Kindern z.B. das richtige Annähern an einen Hund beigebracht. Liebe Kids lasst euch diese Erfahrung nicht entgehen! Natürlich sind auch die Eltern zu diesen interessanten Vorführungen herzlich eingeladen.

Es entstehen keine Kosten und jedes Kind erhält eine Jause

mit einem Getränk. Nur bei Schönwetter!

Anmeldeschluss ist Mi. der 24. Juli 2013

SPORTS 4 FUN



Mo. 26. August bis Fr. 30. August 2013
Oberndorf
 jeweils von 8:45 bis 13:00 Uhr

Die Ferienbetreuungsaktion der **SPORTUNION**.
 www.sportunion-sbg.at

Langeweile in den Sommerferien muss nicht sein! Rein in die Turnschuhe und los geht's! Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren können sich mit verschiedensten Sportarten im Hauptschulgelände Oberndorf vertraut machen. **Kosten:** € 5,- je Tag inkl. Jause und Getränk

Anmeldung und Treffpunkt: Täglich ab 8:45 Uhr bei der Info-Stelle der Hauptschule Oberndorf.
Kartenverkauf unter anderem beim Gemeindeamt Lamprechtshausen ab 19. August 2013.

FAMILY-PLAY-RESORT VULCANINO



Mo. 12. August 2013
9:30 bis ca. 15:00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt
Anmeldung:
 Gemeindeamt Lamprechtshausen,
 Martina Höpfinger
 Tel.: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at

Tritt ein in die faszinierende Welt des grenzenlosen Spielens und entdecke die wunderbare Welt des VULCANINO beim Spielen. Lasst euch diesen tollen Freizeitpark nicht entgehen und meldet euch an! Alter: zwischen 4 und 13 Jahren (mit 4 u. 5 Jahren nur mit Begleitperson möglich)

Kosten: € 10,- je Kind inklusive Mittagessen. Für jedes weitere Geschwisterkind € 7,-. Anmeldeschluss ist Do. der 8. August 2013

HOCHSEILPARK SEEHAM



Mo. 02. September 2013, 09:30 bis ca. 15:30
Treffpunkt: Gemeindeamt
Anmeldung:
 Gemeindeamt Lamprechtshausen,
 Martina Höpfinger
 Tel.: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at

Es warten im Hochseilpark Seeham neue Herausforderungen an Mut und Geschicklichkeit, lustige Aufgaben, ungewöhnliche Ausblicke und vor allem viel Spaß auf euch! Kinder und Jugendliche von 1,30 Meter bis 16 Jahre. Es ist bei Martina Höpfinger in der Gemeinde ein medizinischer Erhebungsbogen der Kinder auszufüllen bzw. abzugeben.

Kosten: € 10,- je Person inklusive Mittagjause. Für jedes weitere Geschwisterkind € 7,-. Anmeldeschluss ist Mo. der 26. August 2013

FERIEN ANFANGSEVENT



Fr. 12. Juli 2013, ab 16:00 Uhr,
Treffpunkt: Abenteuerspielplatz
Auch heuer steigt wieder eine
Ferienprogrammmanifangsfestier.
Wir möchten euch zu diesem
Event herzlich einladen.

Um 16:00 Uhr geht es am Abenteuerspielplatz los mit Hüpfburg, **Spieler aus der Zeit unserer Urgroßeltern**, Volleyball, Kinderschminken, Ponyreiten, Wasserspritzen der Feuerwehr und vielemehr. Wir werden am Lagerfeuer mit euch Würstel grillen und einen lustigen Abend verbringen. **Nur bei Schönwetter!**

FLUGHAFEN UND ORF BESUCH

Di. 09. Juli 2013
 Gemeindeamt Lamprechtshausen,
 Martina Höpflinger
 Tel: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at
Anmeldung:

Taudt ein in die Faszination des Fliegens und besucht mit uns den Salzburger Airport, nach dem Mittagessen besuchen wir den ORF-Salzburg. Wir bekommen Einblick darüber was im Hintergrund bei Radio und Fernsehen passiert. **Kosten: € 5,- inkl. Mittagessen und Getränk. Anmeldeschluss ist Fr. der 05. Juli 2013**

SKATER WORKSHOP



Mi. 07. – Do 08. August 2013, 09:00 bis 12:00 Uhr
Treffpunkt: Skatepark
Anmeldung: Gemeindeamt Lamprechtshausen

„Skaten vom Profi beigebracht“. Unter diesem Motto starten wir am 07. August unseren Workshop mit dem Spitzentrainer Philip Jesephu. Nach diesen 2 Tagen wendet ihr staunen, was ihr mit eurem Brett cooles draufhabt! Alter: zwischen 7 und 12 Jahren. **Kosten: € 5,- für den gesamten Workshop inkl. Getränke. Anmeldeschluss ist Mi. der 31. Juli 2013**

FOTO WORKSHOP



Mi. 21. August 2013, 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Treffpunkt: Hauptschule, beim Eingang der Bibliothek
Anmeldung: Gemeindeamt Lamprechtshausen

Nehmt teil an einen Fotoworkshop mit Wolfgang Unterrainer. Er wird euch in dieser Zeit viele Tipps und Tricks beibringen. Ihr lernt eure, andere Geräte und Programme kennen und wie ihr am besten damit umgeht. Am Vormittag wird fotografiert und am Nachmittag werden diese Fotos bearbeitet. Kamera, Notebook und dergleichen mitnehmen, falls vorhanden. Wenn nicht stehen Geräte bereit. **Alter: ab 12 Jahren, Kosten € 10,- Ihr seid zum Mittagessen eingeladen. Anmeldeschluss ist Mi. der 14. August 2013**

KOCHEN MACHT SPAS MIT KARIN



Di. 03. September 2013, 10:00 bis ca. 13:30
Treffpunkt: vor der Hauptschule
Anmeldung: Gemeindeamt Lamprechtshausen,
 Martina Höpflinger Tel: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at

Heute seid ihr die Chefköchin/der Chefkoch. Wir bereiten uns gemeinsam ein köstliches Mittagessen zu. Karin wird euch dabei professionelle Hilfestellung geben. In gemütlicher Runde genießen wir dann unser 3-gängiges-Menü. Auch für Getränke ist gesorgt.

Alter: ab 8 Jahren, Kosten: € 5,-. Anmeldeschluss ist Do. der 29. August 2013

ZOO SALZBURG

Mo. 19. August 2013
 Gemeindeamt Lamprechtshausen,
 Martina Höpflinger
 Tel: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at
Anmeldung:

Erlebt mit uns die Faszination im einzigartigen Salzburger Tiergarten Hellbrunn. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. **Alter: 6–14 Jahre Kosten: € 5,- inkl. Mittagessen und Getränk. Anmeldeschluss ist Di. der 13. August 2013**

BAU DEIN INSEKTENHOTEL



Di. 16. Juli 2013, 09:00 bis 17:00 Ausweichtermine bei Schlechtwetter: 17. oder 18. Juli 2013
Treffpunkt: Braunsberg 2, bei Christa Fenninger
Anmeldung: Gemeindeamt Lamprechtshausen,

Der Obst- und Gartenbauverein lädt euch zu einem spannenden Bastel- und Erlebnisstag ein. Erst wird das Material fürs Insektenhotel im Wald gesammelt. Bei dieser Gelegenheit schaut ihr beim Imker vorbei. Nach dem Mittagessen geht's ans Basteln. Natürlich könnt ihr eure Meisterwerke mit nach Hause nehmen! **Alter: 6–12 Jahre. Die Veranstaltung ist kostenlos. Ihr seid zum Mittagessen eingeladen. Anmeldeschluss ist Do. der 11. Juli 2013**

OLDTIMER TRAKTOR AUSFAHRT



Mo. 15. Juli 2013, 08:30 bis ca. 12:30
Treffpunkt: Gemeindeamt
Anmeldung: Gemeindeamt Lamprechtshausen

Einmal anders eine Fahrt ins Blaue mit einem Oldtimer Traktor auf dem Anhänger. Die Gaudi ist euch bei diesem Erlebnis "versprochen"! Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, deshalb ehest anmelden! **Kosten: € 3,- inkl. Jause und Getränk. Wir fahren bei jeder Witterung! Anmeldeschluss ist Do. der 11. Juli 2013**

SPORTSCHÜTZEN LAMPRECHTSHAUSEN



Treffpunkt: Sportschützenheim (Keller Gemeindeamt)
Anfragen:
 Josef Gangl, Tel: 0664/5412859
 Josefgangl@sbg.at
 Peter Gressl, Tel: 0664/1441703
 peter.gressl@aon.at
 Michael Mair,
 Tel: 0680/5556975

FISCHERAUSFLUG NACH HÖRING



Di. 20. August 2013, 09:00 bis ca. 15:00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt
Anmeldung: Gemeindeamt Lamprechtshausen

Fischer und die, die es werden wollen aufgeschult. Wir fahren mit euch zum Anglerparadies Riepler nach Höring. Mitzubringen ist eine Angel, wenn vorhanden. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Die Teilnehmeranzahl ist mit 15 beschränkt. **Alter: 7 – 15 Jahre. Kosten: € 5,- inkl. Jause und Getränke. Anmeldeschluss ist Mi. der 14. August 2013**

Der Sportschützenverein will euch den Schießsport näher bringen.

Lasst euch von aktiven Meisterschützen an den 5 Abenden vieles von dieser interessanten Sportart beibringen. Alle Jugendlichen werden in das sportliche Luftgewehrschießen am Schießstand eingeschult und unter Aufsicht durchgehend betreut. Vielleicht steht ihr bald bei den Gemeindefestlichkeiten ganz oben auf dem Podest, die von 10. – 13. 9. statt finden.

- 1. Termin: **Dienstag 2. Juli 2013, ab 18.00 Uhr**
- 2. Termin: **Dienstag 16. Juli 2013, ab 18.00 Uhr**
- 3. Termin: **Dienstag 30. Juli 2013, ab 18.00 Uhr**
- 4. Termin: **Dienstag 13. August 2013, ab 18.00 Uhr**
- 5. Termin: **Dienstag 27. August 2013, ab 18.00 Uhr**



DIE ZENTRALE VOM HOCHWASSER 2013

Wussten Sie, dass in Lamprechtshausen die Bezirks- Alarm- und Warnzentrale des Flachgaues (BAWZ) untergebracht ist?

Wussten Sie, dass sich das Einsatzgebiet der Zentrale von Strobl bis St. Georgen und von Grödig bis Straßwalchen erstreckt? (siehe Grafik)

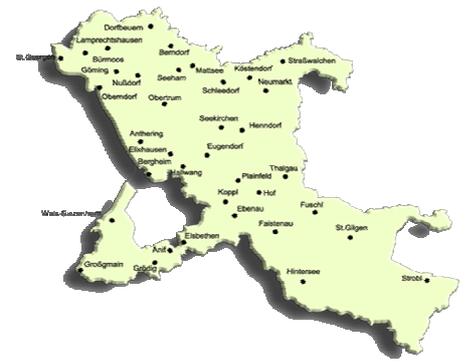
Wussten Sie, dass sich die Mannschaft, welche in der BAWZ ihren Dienst verrichtet, ausschließlich aus speziell geschulten Freiwilligen besteht?

Wussten Sie, dass die Zentrale jeden Samstag von 07 Uhr morgens bis Sonntag 07 Uhr morgens besetzt ist? Wussten Sie, dass in dieser Zeit sämtliche Einsätze die das Feuerwehrwesen betreffen, von

Lamprechtshausen aus alarmiert werden?

So auch der Katastropheneinsatz beim Hochwasser!!! Aufgrund dieses Großereignisses war die Zentrale von Samstag 17 Uhr bis letztendlich Montag 19 Uhr rund um die Uhr besetzt. Zu dieser Zeit wurden sämtliche Notrufe von teilweise bis zu 10 ehrenamtlichen Mitarbeitern aufgenommen, bearbeitet und alarmiert. Fast im Minutentakt gingen Notrufe, welche sich von überschwemmten Kellern und Wohnhäusern, Personenrettungen, Tierrettungen, KFZ-Bergungen bis hin zu Hangrutschungen erstreckten, ein.

Neben den heimischen Kräften wurden sowohl ein Katastrophenzug aus



der Steiermark, das Bundesheer und das Team Österreich in Marsch gesetzt. Insgesamt wurden in rund drei Tagen über 500 Einsätze durch die Mitarbeiter abgewickelt und koordiniert.

Ich hoffe auch in Zukunft auf tatkräftige Unterstützung, sowohl aus der Politik als auch aus den verantwortlichen Gremien. Abschließend möchte ich mich bei allen Verantwortlichen, speziell bei allen Mitarbeitern für ihr Engagement und ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

Mayer Franz
Verantwortlicher BAWZ



FREIWILLIGE FEUERWEHR
ARNSDORF
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN



Einladung zum Fröhschoppen

am Sonntag, dem 30. Juni 2013 ab 10.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus in Arnsdorf.

Für Unterhaltung wird gesorgt!
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Arnsdorf

Der Reinerlös wird zum Ankauf von
Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Für Unfälle aller Art wird nicht gehaftet.

Waldfest LAMPRECHTSHAUSEN



Freitag, 5. Juli bis
Sonntag, 7. Juli 2013



Auch heuer arbeiten die FF Lamprechtshausen und das Rote Kreuz Lamprechtshausen mit enormem Aufwand an der Errichtung des Waldfestes. Der Erlös des Waldfestes wird vorwiegend für die Finanzierung von Ausrüstung für Rotes Kreuz und Feuerwehr verwendet und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der ausgezeichneten Infrastruktur von Feuerwehr und Rotem Kreuz. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern für die langjährige Treue bedanken.



WASSERGENOSSENSCHAFT LAMPRECHTSHAUSEN

Am 17.5.2013 besuchten zwei dritte Volksschulklassen mit ihren Lehrerinnen den Hochbehälter mit Tiefbrunnen und die neue Verteilerzentrale der Wassergenossenschaft. Die Fragen an den Obmann und Wassermeister zeigten das große Interesse der Jugendlichen an unserer örtlichen Trinkwasserversorgung. Besonders das „Zapfen“ vom kühlen und gesunden Wasser nach der Wanderung direkt im Brunnenhaus machte sehr viel Spaß. Aber auch die kleine Jause mit den „Stadler-Würschtel“ und die Trinkwasserbroschüre des Landes fanden großen Zuspruch!



Walter Wendtner, WG Lamprechtshausen



Elternberatungsstunde

Kostenlose Beratung, Information und Hilfestellung

- in Fragen zu Ernährung/Stillen, Gesundheit, Pflege, Entwicklung des Kindes
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen, z.B. wenn Ihr Kind viel weint, Beruhigungsmöglichkeiten, Schlafberatung
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes und Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- Information in sozialen und sozialrechtlichen Fragen

- Hilfe in belastenden Lebenssituationen
- Beratung in Erziehungsfragen
- Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen

**jeden 2. Dienstag im Monat
von 15.00 bis 16.00 Uhr im
Gemeindeamt/Parterre
Keine Anmeldung erforderlich!**

Termine 2. Halbjahr 2013

9. Juli, 13. August, 10. September,
8. Oktober, 12. November,
10. Dezember

MitarbeiterInnen:

Dr. med Magdalena Schwarz,
Ärztin für Allgemeinmedizin
Gerda Baumgartner,
Dipl. Kinderkrankenschwester und
IBCLC Stillberaterin

Einzelberatung

Kostenlose Einzelberatung für Eltern kleiner Kinder nach telefonischer Vereinbarung. Auch Hausbesuche sind möglich.

Still-, Pflege- und Ernährungsberatung

Gerda Baumgartner,
Dipl. Kinderkrankenschwester und
IBCLC Stillberaterin,
Tel. 0699/819 91 41 7

Soziale Beratung und Betreuung

Beratung in Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen.

Fortsetzung von Seite 11 -
Elternberatung

Elisabeth Afik,
Dipl. Sozialarbeiterin,
Tel.: 0662/8180-5837
(Fr vorm.)
E-Mail:
elisabeth.afik@salzburg.gv.at

Psychologische Beratung

Individuelle psychologische
Begleitung von Eltern bei ihren
Erziehungsaufgaben und Hilfe
in familiären

Konfliktsituationen.

Mag. Karin Posch, Psychologin
Tel.: 0662/8042 - 3549
E-Mail:
karin.posch@salzburg.gv.at

Alle Angebote der Elternbera-
tung sind auch im Internet unter
[www.salzburg.gv.at/
elternberatung-sbg.htm](http://www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg.htm) zu fin-
den.

STELLENANGEBOT

Suche 2 - 3 x wöchentlich
eine Haushaltshilfe

Peter Duswald
5112 Lamprechtshausen,
Reitwald 2
0664/2154287

Die Frauenberatung Bürmoos
veröffentlicht jede Woche eine
neue Stellenangebotsliste für
die Region - Sie können sich
diese im Gemeindeamt abholen
oder unter www.lamprechtshausen.at
herunterladen.

Frauen Beratung Bürmoos

Anton Seywald Gasse 3,
5111 Bürmoos
Tel.: 06274/6003
von 8.00 bis 12.00 Uhr



USV LAMPRECHTSHAUSEN - SEKTION VOLLEYBALL LAMPRECHTSHAUSEN IST LANDESMEISTER!

Genau 10 Jahre ist es her, als sich ein paar junge Sportbegeisterte zusammengeschlossen haben und die erste Lamprechtshausener Volleyballmannschaft für die Salzburger Landesmeisterschaft angemeldet haben. Jetzt - 10 Jahre später - stellt der Volleyballverein Lamprechtshausen mit drei Mannschaften nicht nur die meisten Teams in Salzburg, sondern auch die BESTEN!

Die Volleyballsaison 2012/2013 war für den USV Lamprechtshausen/Sektion Volleyball die bislang erfolgreichste der Vereinsgeschichte. Gekrönt wurde diese Saison mit einem **hart erkämpften, sensationellen Landesmeistertitel in der 1. Landesliga Mixed unserer Hot Shots 1!** Im oberen Play Off legte das Team eine fantastische Serie hin und konnte nach nur einem verlorenen Spiel alle weiteren für sich entscheiden. 2003 begannen die Hot Shots in der 2. Landesliga und fixierten nach 4 Jahren den Aufstieg in die 1. Landesliga. Nach einigen schwierigen Saisons konnte sich die Mannschaft dann im vorderen Drittel der Liga etablieren.

Komplettiert wurde der diesjährige Erfolg vom 3. Platz des 2. Teams: **Hot Shots 2**, das bereits im letzten Jahr mit einem 4. Platz aufzeigen konnte.

Auch unsere Jugendmannschaft **Hot Shots 3** konnte in der 2. Landesliga Erfolge feiern und viel Spielpraxis und Ligaerfahrung sammeln.

Weitere Ergebnisse dieser Saison:
Jugend/Burschen

U17 Landesmeisterschaft

SG Oberndorf/Lamprechtshausen -
1. Platz

U17 Staatsmeisterschaft

SG Oberndorf/Lamprechtshausen -
6. Platz

U19 Landesmeisterschaft

SG Oberndorf/Lamprechtshausen -
2. Platz

U19 Staatsmeisterschaft

SG Oberndorf/Lamprechtshausen -
7. Platz

Die neu aufgestellte Damenmannschaft - die **Hot Pants** - konnte sich im Laufe der Saison immer weiter steigern und erreichte in der ersten Saison den tollen 2. Platz in der 2. Landesliga. Bereits in der kommenden Saison wollen die Damen

ihre Spielstärke auch in der 1. Landesliga unter Beweis stellen.

Den Landesmeistertitel als Anlass möchten wir uns bei allen Sponsoren und der Gemeinde Lamprechtshausen für Ihre Unterstützung bedanken.

Dank unseres Hauptsponsors, dem Asia Restaurant Han Asia und den weiteren Sponsoren - der Pizzeria Molta Fame, Ing. Gerhard Reischl, sowie der Raiffeisenbank Lamprechtshausen - präsentierten wir uns diese Saison nicht nur sportlich ausgezeichnet, sondern auch optisch in neuem Outfit. Wir bedanken uns für das großzügige Sponsoring unserer Spielerkleidung.

Großer Dank gilt auch der Gemeinde Lamprechtshausen, die uns von Anfang an unterstützt hat. Mit der Errichtung der Beachvolleyballanlage konnten vor allem immer mehr junge Leute für unseren Mannschaftssport begeistert werden.

Volleyballinteressierte sind bei uns jederzeit gern gesehen - wir nehmen laufend neue Mitglieder auf: ob Jung oder Alt, Anfänger oder Fortgeschrittener, jeder ist bei uns herzlich willkommen - rund 40 aktive Mitglieder können dies bestätigen.

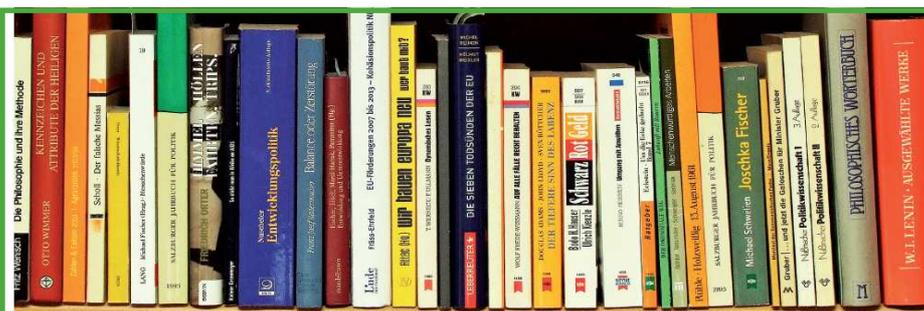
Beach - Mix - Gauditurier

Eine gute Gelegenheit um Beachvolleyballluft zu schnuppern bietet die 9. Auflage unseres **Beach-Mix-Gaudituriers am 22. Juni 2013**. Wir laden wieder alle Firmen, Vereine und Gemeinschaften ein bei unseren Mix-Quattro-Turnier mitzuspielen. Detaillierte Informationen auf: <https://www.facebook.com/LhausenVolleyball>

Bericht von
Heidi Lenz & Daniel Weiß

INFORMATIONEN ZU DEN WALD- UND KREATIV- WOCHEN 2013

Das Hilfswerk Salzburg organisiert heuer an unterschiedlichen Standorten in der Stadt Salzburg, im Flachgau und im Bezirk Braunau während der gesamten Sommerferien verschiedene Walderlebnis- und Kreativwochen - es handelt sich jeweils um 5 Tage mit einer freiwilligen Übernachtung. Neben der Naturerfahrung und der Förderung der Kreativität wird das Thema „Soziales Lernen“ ganz groß geschrieben, die Teamfähigkeit und das Selbstvertrauen der Kinder werden gefördert. Das Angebot soll dazu dienen den Kindern durch Spiel und Spaß einen positiven Zugang zur Natur zu vermitteln und sie zu nachhaltigem umweltverträglichem Verhalten zu motivieren. Das Programm ist ausgelegt für Kinder und Jugendliche mit einem Richtalter von etwa 6-12 Jahren. Wir machen gemeinsam eine spannende Abenteuerreise durch den Wald: Natur entdecken, lustige Spiele, Basteln mit Naturmaterialien, Staudämme und Waldlager bauen, ... Für ganz Mutige besteht die Möglichkeit freiwillig eine Nacht im Wald zu verbringen mit allem, was dazu gehört, wie z.B. Lagerfeuer, Würstelgrillen, Steckerlbrot, Gruselgeschichten, Gitarre spielen, singen, Nachtaktion, Weitere Informationen zur Anmeldung, unter waldabenteuer@gmail.com



Günstig wertvolle und gepflegte Bücher gibt es beim kommenden Jahrmarkt am Stand des Lionsclubs „Salzach“, Oberndorf-Laufen, an der Ecke Brückenstraße-Untersbergstraße, schräg gegenüber dem Cafe Gruber. (Symbolfoto)

Sonntag, 30. Juni, und Montag, 1. Juli 2013, in Oberndorf – Bücherverkauf zugunsten der Hochwasseropfer:

Riesenauswahl guter Bücher beim Lions-Büchermarkt am Peters-Markt Oberndorf

Die emsigen Mitglieder des Lionsclubs haben den alten Bücherbestand völlig entsorgt und viele neuwertige, bestens erhaltene Bücher in das Sortiment genommen. Dies war durch die Spenden von Bücherfreunden möglich geworden.

Es sind mehrere tausend Bücher aus vielen Bereichen vorhanden: riesige Karl-May-Bibliothek, Sachbücher, Romane, historische Bücher, Bergsteiger- und Naturbücher, Bildbände, Jugendliteratur, technischer Bücher, usw ...



„Wer rasch hilft, der hilft doppelt“ – Flachgauer spenden für Oberndorfer Betroffene:

Gemeinsame Hochwasserspendsen-Aktion Stadtgemeinde Oberndorf und Lionsclub

Der Lionsclub „Salzach“, Oberndorf-Laufen ist dafür bekannt, dass er schnell und unkonventionell hilft. Insbesondere in sozialen Härtefällen in der Region Oberndorf-Laufen wird geholfen.

Bereits bei früheren Hochwassereignissen übergab der Club Spenden an Betroffene. Auch beim jüngsten Katastrophenereignis hilft der Club. Der Vorstand hat beschlossen, einen namhaften Spendenbetrag aus dem Hilfskonto als Sockelbetrag zur Verfügung zu stellen.

Nun ruft die Stadtgemeinde Oberndorf gemeinsam mit dem Lionsclub zu einer Spendenaktion auf, die den Betroffenen in Oberndorf zugute kommen wird. Die Spendengelder werden vom Lionsclub nach Maßgabe der sozialen Bedürftigkeit und des Schadensaufkommens unter dem Motto: „Wer

schnell hilft, hilft doppelt!“ verteilt.
Das Spendenkonto lautet:
Volksbank Oberndorf: BLZ 44480
Konto Nr.: 56065 oder
IBAN: AT 30 4448 0000 0005 6065
BIC: VOBOAT21XXX
Rückfragen:
Für den Lionsclub „Salzach“, Oberndorf-Laufen:
Prof. Mag. Josef A. Standl
Tel. 0664/1133210 oder
Regierungsrat Andreas Kinzl

stille nacht museum arnsdorf



Im Bild: Kustos Max Gurtner, Kyra und Virgil Haas



Im Bild: Sandra Paradeiser mit ihren Kindern Linda und Moritz



Im Bild: Felix Lienbacher im Gewand aus der Zeit von Franz Xaver Gruber, wie er kurrent schreibt



Eifrige Kinder beim Lernen

„Abgemalt und aufgeschrieben“ Auf ging's, am Muttertag ins Stille Nacht Museum!

Schon kurz nach 10 Uhr traf die erste Kinderschar samt Müttern bzw. Eltern im Museum ein.

Kustos Max Gurtner hatte sich für diesen besonderen Tag bereits in Schale geworfen: in seinem festlichen, schwarzen Gehrock, aus dem der weiße Vaternörder-Kragen des Hemdes heraus blitzte, wie auch die weiß gerüschten Hemdärmeln, sah er aus wie der berühmte Franz Xaver Gruber persönlich, seine wellige, „silberne“ Haarpracht tat das ihre noch dazu.

Im kleinen, reizvollen Turnsaal der Volksschule Arnsdorf stand den Kindern eine sehenswerte, nostalgische Garderobe von Kleidern, Hemden, Blusen, Hosen und Jacken in grobem Linnen und Hanf zur Verfügung. Nach dem Umkleiden und dem gespiegelten sich Anfreunden mit dem rauen Outfit des frühen 19. Jahrhun-

derts sausten die SchülerInnen in die historische Schulklasse und nahmen in den hohen, alten Holzbänken Platz.

Mit großem Eifer zeichneten sie unter fachgerechter Anleitung ihres „Lehrers F.X. Gruber“ (Max Gurtner) das Alphabet in Kurrent ab. Einzelne Buchstaben versuchten sie zuerst einmal mit Kreide auf der Schiefertafel. Das Üben machte Spaß, ebenso wie das energische Löschen, nachdem die kleine, handliche Tafel schnell voll geschrieben war.

Nun übertrugen die Mädchen und Buben erstaunlich gekonnt und sauber ihren Vornamen auf ein großzügig vorgefertigtes Lesezeichen. Bunt verziert überreichten sie das kleine persönliche Geschenk ihrer Mutter.

Viele Kinder ließen sich hinreißen vom Flair der „alten Schule“, so manche frequentieren dieses historische Schulhaus von Arnsdorf tagaus, tag-ein, allerdings einen Stock tiefer, wo sie eine zeitgenössische Ausbildung



erhalten. Andere SchülerInnen kamen aus den Nachbarschulen in Lamprechtshausen, aus Oberndorf, Michaelbeuern und anders woher.

Unter den Besuchern fand sich eine Dame aus Wagrain, dem Sterbeort Joseph Mohrs, aus dem benachbarten Bayern ein Musiker, der zum ersten Mal im Stille Nacht Museum war. Er setzte sich spontan zum alten Harmonium und spielte Gruber ein Lied - „sein“ Lied, folgend ließ er seine ihm immer begleitende Gitarre erklingen und animierte die weiteren BesucherInnen zum Mitsingen.

Auch Frau Dr. Lucia Luidold, die Leiterin des Referates für Volkskultur und Erhaltung des Kulturellen Erbes /Land Salzburg beehrte uns durch ihren Besuch.

Die Aktion muss ein lustiges und erfreuliches Erlebnis gewesen sein, denn gestrahlt haben die Kinder und Erwachsenen alle. Sie war nur möglich durch den großmütigen Einsatz jener Personen aus Museums- und Tourismus-Verein, die sich am Muttertag idealistischer Weise freiwillig in den Dienst des Museums stellten. Danke!

Hiltrud Oman

*Museumsleiterin u. Vereinsobfrau
Stille Nacht Museum Arnsdorf*

Verein Stille Nacht Museum Arnsdorf,
neu gewählte Besetzung

*Im Bild links (v.l.n.r.): Dr. Hiltrud Oman/
Obfrau und Leiterin des Museums, Patricia Outland/Tourismusverband Lamprechtshausen, Hermann Niedermüller/Kassier Stv., Johanna Spöcklberger/Schriftführerin, Ingeborg Schmidbauer/Vertretung Volksschule Arnsdorf, Andrea Danninger/Kassierin, Hans Gann/Kustos-Stv., Monika Eder-Weiss/Schriftführer-Stv., OSR Elfriede Höfer/Vertretung Volksschule Arnsdorf, Max Gurtner/Kustos, Franz Pfaffinger/Obm.Stv.*

Das Rote Kreuz, Abschnitt Flachgau-Nord, veranstaltet einen



Säuglings- und Kindernotfallkurs in Lamprechtshausen am Samstag, 20. Juli 2013 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienststelle Rotes Kreuz in Lamprechtshausen

Anmeldung unter kurswesen@s.roteskreuz.at oder 0662/8144/13310
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Kurskosten EUR 36,-/Person

Inhalt: Ein Teil des Kurses beschäftigt sich mit Maßnahmen der Ersten Hilfe bei verschiedenen Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter. Ein zweiter Teil mit Gefahren im Freien, Haushalt usw., die unseren Kindern drohen, und den Maßnahmen, um diesen Gefahren vorbeugen zu können. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren und Maßnahmen zu setzen, um ihre Kinder vor den Gefahren ihrer Umwelt zu schützen.

Zielgruppe: Im Speziellen Eltern, Großeltern, ältere Geschwister, Tagesmütter und natürlich alle, die sich für dieses Thema interessieren.



*MännerGesangVerein
Lamprechtshausen*

KONZERT

“MIT MUSIK IN DEN SOMMER”

Freitag 21. Juni 13, 20 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule

Mitwirkende :

**Lamprechtshausener Tanzmusi
MGV Lamprechtshausen**

Gesamtleitung: Olga Mikhaleva

**durchs Programm führt
Norbert Stadler**

für das leibliche Wohl ist gesorgt

**Karten bei den Mitgliedern des MGV Lamprechtshausen :
Vorverkauf Euro 8,- Abendkassa Euro 10,-**

J U N I

Termine	Veranstaltung	Veranstalter
Do, 20.06. 19.00 Uhr, Festsaal der Gemeinde Bürmoos	84. Generalversammlung der Raiffeisenbank Lamprechtshausen-Bürmoos mit Kabarett von Peter Blaikner „Wos sogga?“	Raiffeisenbank Lamprechtshausen-Bürmoos
Fr, 21.06. 20.00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule	Konzert: „Mit Musik in den Sommer“	MännerGesangVerein
Sa, 22.06. 8.00 bis 14.00 Uhr, Stockham	Country-Fest Stockham	Country Freunde Stockham
Sa, 22.06. 10.00 bis 15.00 Uhr, KH Oberndorf	Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum Oberndorf	Gesundheitszentrum Oberndorf
Sa, 22.06. 19.30 Uhr, Aula der HS Oberndorf	Sommerkonzert	Liedertafel Oberndorf
Sa, 22.06. Gasthaus Urbersweiler	Sonnwendfeuer	Trachtenverein
Sa, 22.06. und So, 23.06. Beach Volleyball Platz	Volleyball-Turnier	USV Sektion Volleyball
Sa, 22.06. Hackenbuch	Musiker-Fest in Hackenbuch	Trachtenmusikkapelle
So, 23.06.	Familienmesse	Pfarre
Di, 25.06. Ersatztermin: Di, 02.07.	Sportfest	Volksschule Lamprechtshausen
Sa, 29.06. 9.00 Uhr L'hausen 9.15 Uhr Arnsdorf bis ca. 19.00 Uhr	Passionsspiele in Erl/Tirol Tagesausflug der Pfarre Lamprechtshausen	Reisebüro Tour Concept 06274/20765
So, 30.06.	Jubelpaare	Pfarre
So, 30.06. ab 10.00 Uhr, Feuerwehrhaus Arnsdorf	Frühschoppen	Freiwillige Feuerwehr Arnsdorf

J U L I

Termine	Veranstaltung	Veranstalter
Fr, 05.07 bis So, 07.07. Waldfestgelände	Waldfest	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen und Rotes Kreuz
Mo, 08.07. 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindeamt	Sprechtag	Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Di, 09.07. 8.30 bis ca. 16.30 Uhr	Flughafen und ORF Besuch	Ferienprogramm 2013
Do, 11.07.	Rad- und Wanderausflug	Pensionistenverband
Fr, 12.07. ab 16.00 Uhr, Abenteuerspielplatz	Ferien Anfangsevent	Ferienprogramm 2013
Fr, 12.07. 19.00 Uhr, Gasthaus Steinerwirt	Kegelabend	ÖAAB
Fr, 12.07. ab 19.00 Uhr, Michaelbeuern	„Musik mein bester Freund!“ - Unter diesem Motto lädt Johann Aberer und Monalight mit Freunden zum 40-jährigen Bühnenjubiläum	Johann Aberer und Monalight
Sa, 13.07. 8.00 Uhr	Exkursion Biotopvernetzung und -kartierung	Biotopverbund
Sa, 13.07. Lampoding (BRD)	Feuerwehr-Fest in Lampoding (BRD)	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen
Sa, 13.07.	Tagesausflug	Seniorenbund
Sa, 13.07 und So, 14.07. Michaelbeuern	125-jähriges Gründungsfest	Freiwillige Feuerwehr Michaelbeuern
So, 14.07. Michaelbeuern	Feuerwehr-Fest in Michaelbeuern mit Trachtenmusikkapelle	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen